

Walaba

STAUSEEHOLZ

EXKLUSIV AUS SURINAM

<u>Handelsname:</u>	Walaba
<u>Botanischer Name:</u>	Eperua falcata
<u>Familie:</u>	Leguminosae (Caesalpinaceae)
<u>Ursprungsland:</u>	Surinam - Blommesteinsee
<u>Resistenzklasse:</u>	Resistenzklasse 1 (20-30 Jahre im Erdkontakt)
<u>Volumenmasse:</u>	bei 12% Feuchtgehalt 950 -1100 kg/m ³ frisch gesägt 1.050 - 1.200 kg/m ³
<u>Physische und mechanische Eigenschaften:</u>	Härte (nach Janka) 8.700 N Tangentales Schwindmaß 3,1% Radiales Schwindmaß 1,3% Elastizitätsmodulus 18.600 N/mm ² Biegestärke 139 N/mm ²

Eigenschaften/Verarbeitung: Walaba hat von Natur aus einen sehr hohen Ölgehalt und ist sozusagen „von Natur aus imprägniert“. Es ist dadurch hochresistent gegen Fäule. Die schöne Naturfarbe lässt sich durch eine Oberflächenbehandlung mit pigmentiertem Öl konservieren. Walaba hat eine gute Aufnahmefähigkeit für Terrassenöle. Für die Verschraubung mittels Edelstahlschrauben muss aufgrund des hohen Härtegrades unbedingt vorgebohrt werden. Das sehr harzhaltige Holz hat einen intensiven Eigengeruch, der sich jedoch bei Verwendung im Außenbereich schnell verflüchtigt.

Wissenswertes: Die Extrakte aus Walaba werden in der Kosmetik und der Medizin eingesetzt. Die Wirkstoffe sollen hautentspannend und entzündungshemmend sein. Walaba wird in Nordamerika auch als Dachschindelholz eingesetzt und ist um ein vielfaches haltbarer als Zeder oder andere für Schindeln eingesetzte Hölzer. Ferner müssen andere Schindeln chemisch behandelt werden um so haltbar zu sein wie Walaba (ca. 50 Jahre als dünne Schindel!!!)– ohne Behandlung.

Quellenangabe Houtvademecum u.a.

